

# Konoha High: Verdorben durch die Fängen des Bösen?!

## Ein Band zwischen Gut und Böse

Von NARUTOuO

### Kapitel 4: Vergessen und doch erinnern

"S-sa... Sasuke?... Was tust.. du da?", ertönte die vom Schmerz getränkte Stimme des Blondenen und der Angesprochene kam aus seiner Trance. Er schreckte zusammen, als er merkte, dass er den Jüngeren zu sich gezogen hatte, dessen Kleidung beiseite geschoben hatte und seine Fangzähne nur wenige Millimeter von Narutos Halsschlagader entfernt war. Er war dabei gewesen den Uzumaki zu beißen und dessen Blut auszusaugen, ohne dass er selbst es gemerkt hatte.

Der Blonde versuchte aufzusehen, doch Sasuke ließ ihn nicht. Er musste sich ganz schnell etwas einfallen lassen, sonst würde diese Situation ihm noch große Probleme bereiten.

Noch während der Uchiha überlegte, was er tun sollte, schloss er seinen Mund und drückte den Kleineren gegen seine Schulter. Er drückte auf die blutende Stelle und merkte gleich, dass der Knochen wohl gebrochen war. Er drückte etwas fester auf die Wunde, weil immer mehr Blut hinauslief und Naruto keuchte erstickt aus, ehe er sagte: "Sa- Sasuke?!"

Der Angesprochene drückte ihn noch dichter an seine Schulter und der Blonde zögerte noch, ehe er sich an seinen Gegenüber schmiegte und versuchte die Schmerzen zu vergessen. Er verstand es nicht ganz, aber es erleichterte ihn, dass Sasuke bei ihm war.

Der Schwarzhaarige spürte, wie der Kleinere sich näher an ihn lehnte und seufzte beruhigt. Naruto hatte den Zwischenfall von gerade eben wohl vergessen. Ebenso schien er nun ruhiger zu sein und sich in seiner Nähe wohl zu fühlen, was den Uchiha freute. Sasuke sah sich um und fragte sich, wann Kiba mit Shizune wiederkommen würde. Gerade als er innerlich über den Inuzuka fluchen wollte, dass er zu lange bräuchte, kam dieser mit der Sekretärin angelaufen. Wobei er lief und Shizune ihm nur langsam folgte. Sie verstand einfach nicht, was so schlimm daran war, dass Naruto die Treppe runtergefallen war. Das passierte dem Uzumaki fast jede Woche. Er sollte einfach zu ihr kommen und sich ein Kühl pack geben lassen. Sie kamen am oberen Ende der Treppe an und die Schwarzhaarige hielt geschockt inne, ehe sie schnell zu dem am Boden liegenden Schüler lief und sich sein Bein ansah.

Sasuke nahm seine Hand weg, da er sicher sonst angekeift werden würde und sah wie Shizune vorsichtig die Jeans beiseite schob um sich Narutos Bein anzusehen. Schnell merkte auch sie, dass der Knochen gebrochen war und sie überlegte, ob sie einen

Krankenwagen rufen oder ihn selber ins Krankenhaus fahren sollte. Also in jedem Fall hatte sie hier nicht die Mittel und Wege eine solche Verletzung zu versorgen.

Sie richtete sich auf und sagte; "Ich werde einen Krankenwagen rufen gehen. Ihr bleibt hier und, wenn ich wieder zurück bin, sehen wir, wie wir Naruto raus in den Hof bringen."

Sie wartete nicht mal auf eine Antwort und lief gleich wieder hoch. Kiba und Sasuke sahen ihr nach bis der Braunhaarige sagte; "Was soll denn das? Sie müsste doch zumindest in der Lage sein, eine Blutung zu stoppen."

"Hey, Kiba! Hilf mir mal, ja?!", rief Sasuke, der ihm nur zur Hälfte zugehört hatte. Der Angesprochene sah zu ihm rüber und erwiderte laut; "Was macht du denn?! Wir sollen doch auf sie warten!"

"Shhh! Ja, aber bis die fertig ist, kann es ja noch dauern. So oder so müssen wir ihn rausschaffen und, wenn Shizune ihn rausträgt, lässt sie ihn ganz sicher noch fallen. Sie sieht ja nicht so aus, als könnte sie jemanden einfach so tragen.", erwiderte Sasuke genervt und legte sich Narutos Arm über die Schulter. Kiba fand zwar, dass der Schwarzhaarige recht hatte, aber er wollte echt keinen Ärger bekommen. Er sah zum Blondem, welcher vor Schmerz leicht das Gesicht verzog und seufzte, ehe er sich auf die andere Seite hockte und den Kleineren zeitgleich mit Sasuke auf die Beine zog. Erst wäre der Uzumaki beinahe eingeknickt, weil er sich auf beide Beine zu stellen versucht hatte, doch dann versuchte er es nur mit dem Linken und es ging. Das Verletzte versuchte er möglichst locker runterhängen zu lassen.

Sasuke und Kiba warteten noch einen kurzen Moment, damit Naruto auch bereit war und trugen ihn dann nach draußen in den Hof, wo sie ihn auf eine Bank setzten. Dort warteten sie auf den Krankenwagen. Shizune kam wieder und war außer sich vor Wut, doch der Krankenwagen kam und sie verstummte.

Die Sanitäter setzten Naruto ins Fahrzeug und sahen zu, dass er liegen blieb. Der Notarzt sah sofort, wie besorgt Sasuke und Kiba waren und fand es gut, wenn sie mitkämen. Auch um Naruto zu beruhigen. Also sagte er Shizune, dass die Beiden mitkommen sollten, damit er den Unfallbericht ausführlich schreiben konnte. Man sah sofort, dass die junge Frau dies nicht wollte, doch sie seufzte ergeben, als sie daran dachte, dass die Beiden wahrscheinlich eh schwänzen werden, sobald man sie aus den Augen ließ. Sie nickte demnach nur einverstanden und sagte Kiba, dass sie später sicher mit Tsunade nach ihnen sehen wird und sie Narutos Eltern verständigen wird.

Anschließend stiegen die Beiden Jungs zu Naruto in den Krankenwagen und fuhren los. Kiba nahm die Hand seines Freundes und versuchte ihn so ein wenig zu beruhigen. Tatsächlich wurde seine Atmung auf diese Weise langsamer und rhythmischer. Sasuke beobachtete die Beiden schweigend. Es störte ihn, wie nah sich die beiden Jungs waren, aber in Moment hatte er ganz andere Probleme. Schließlich verlor er langsam aber sicher die Kontrolle über sein Handeln. Normalerweise passierte ihm sowas nur, wenn er sehr lange nichts mehr getrunken hatte, aber dies war nicht der Fall gewesen. Der Schwarzhaarige hatte gestern erst getrunken. Er hatte noch etwas getrunken, bevor sie nach Konoha kamen, damit er hier nicht schon am Anfang jemanden beißen musste. Irgendwas stimmte nicht. Wenn ein Vampir einen Menschen beißt, reicht es mindestens 5 Tage, selbst wenn der Vampir sehr oft und im kurzem Zeitraum trinkt. Bei den meisten reicht einmal beißen für etwa 10 Tage. Er hatte keinen Hunger, so viel stand fest. Doch er sollte schleunigst herausfinden, was der Grund für all das war. Er konnte doch nicht an einem öffentlichen Ort anfangen einen seiner Mitschüler anzuknabbern, nur weil dieser sich verletzt hatte.

Nach einigen Minuten kamen sie am Krankenhaus an und der Sanitäter befragte sie, während man sich um Narutos Bein kümmerte. Kiba und Sasuke beantworteten jede Frage so gut sie konnten, ehe der Mann sie in ein Wartezimmer brachte. Er besah sich die Jungs noch einen Moment, immerhin gab es Menschen, die auch bei solchen Situationen Probleme haben, weil sie kein Blut sehen oder aus vielen anderen Gründen.

Als sich der Sanitäter sicher war, dass die Beiden vor ihm in Ordnung waren, sagte er noch, dass Narutos Eltern bereits informiert worden waren und sie einfach dort sitzen bleiben können. Der Notarzt ging und Kiba und Sasuke schwiegen. Keiner der Beiden wusste, was er hätte sagen sollen, stattdessen dachten sie an Naruto.

Die Minuten verstrichen und es kam den Schülern vor, als wären es Stunden. Dann kam eine Ärztin zu ihnen und sie sahen auf, ehe sie lächelnd sagte: "Keine Sorge, es geht ihm gut. Er würde euch gerne sehen, allerdings solltet ihr noch warten, bis seine Eltern hier eintreffen, da wir vorher niemanden zu ihm lassen dürfen."

Kiba lachte erleichtert und nickte eifrig, dass er verstanden hatte und auch Sasuke konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. Nicht, weil Kiba so reagierte, sondern bloß, weil auch er erleichtert war, dass der Blonde in Ordnung war.

Die junge Frau ging lächelnd und Sasuke wand sich an Kiba: "Sag mal, wann müssten denn Narutos Eltern hier auftauchen?"

Kiba sah den Schwarzhaarigen überrascht an, weil er damit nicht gerechnet hatte und erwiderte: "Eigentlich müssten sie jeden Moment hier sein,-"

Als Kiba noch etwas sagen wollte, wurde er von der Sprechanlage unterbrochen. Beide hörten was gesagt wurde und sahen hoch zur Sprechanlage.

*Wir bitten Kiba Inuzuka zum Eingang. Ich wiederhole, Kiba Inuzuka bitte zum Eingang. Sie werden dort erwartet.*

Kiba lachte auf und drehte sich zu Sasuke, ehe er sagte: "Das müssten sie sein. Ich hole sie eben. Bleib du einfach hier. Für den Fall, dass der Sanitäter zurückkommt."

Mit diesen Worten verschwand er bereit um die nächste Ecke und Sasuke seufzte. Es machte ihn wirklich sehr müde. Hier an diesem Stillen Ort allein zu sein. Doch dies änderte sich schnell wieder, als er Schritte aus der anderen Richtung wahrnahm und sich zum Ursprung umwandte. Als er denjenigen vor sich sah, weiteten sich seine Augen und er verstand nicht genau, was er nun denken und sagen sollte, als er Naruto mit Krücken vor sich humpeln sah.

Der Blonde lächelte, als er Sasuke erkannte und blieb etwas 1 Meter vor diesem stehen und strahlte ihn an.

"Sasuke! Mir war so langweilig und als ich hörte, dass Kiba und du auch hier seit musste ich einfach nach euch suchen.", strahlte der Uzumaki lachend und Sasuke zog eine Augenbraue hoch und musterte den Kleineren skeptisch. Man hatte ihm eindeutig Medikamente gegeben. Für ihn kam der Blonde etwas unzurechnungsfähig vor, aber er war kein Arzt, also ignorierte er es einfach.

Sasuke fiel wieder ein, was zuvor passiert war und er war sich nicht sicher, ob es so gut war, wenn er bei Naruto war, wenn er nicht wusste, wie er sich unter Kontrolle halten sollte. Er sah sich um, ob irgendwo ein anderer Patient oder sonst jemanden zu sehen war und wandte sich dann an den Blondem. Er stand auf und ging auf ihn zu, während er fragte: "Was machst du hier? Die Ärztin hatte gesagt, dass du auf deine Eltern warten musst und wir vorher nicht zu dir dürfen. Ich bin mir sicher, dass das auch bedeutet, dass du nicht hier rumlaufen solltest."

Naruto sah den Uchiha verwundert an, da er nicht erwartet hatte, dass der Größere jemand war, der sich groß an Regeln hielt.

"Da hast du wohl recht, aber irgendwie wollte ich einfach in deiner Nähe sein, also bin ich hergekommen. Erst hab ich es selber gar nicht bemerkt, da mein Körper sich einfach in Bewegung gesetzt hatte, doch dann hab ich dich gesehen und war froh, dass ich mich nicht einfach verlaufen hatte.", erklärte der Uzumaki verlegen lächelnd und Sasuke spürte, wie sich seine Brust zusammenzog.

Diese Worte vom Blondem, sie ließen sein Herz schneller schlagen und er freute sich darüber, doch zugleich machte es ihm auch Angst. Riesige Angst. Er konnte sich nicht kontrollieren und handelte völlig gegen seine Art und daran war nur Naruto Schuld. Ohne es zu merken kontrollierte und beeinflusste der Uzumaki jede seiner Bewegungen.

Sasuke kniff die Augen zusammen und schüttelte seinen Kopf, ehe er zu Naruto sah und ihm fest in die Augen schaute. Er sagte ohne zu zögern,

***Naruto Uzumaki! Wenn du weiter in meiner Nähe bleibst, wird dir schon bald viel Leid widerfahren. Also vergiss alles, was mit mir zu tun hat und halte dich von nun an fern von mir.***

Naruto sah ihm ohne auch nur zu blinzeln starr in die Augen. Man konnte nicht sagen, ob er ihm überhaupt zugehört hatte. Sasuke sah ihm einfach weiter in die Augen, hielt inne im sicher zu gehen und begann dann wieder zu blinzeln, ehe er ganz von dem Jüngeren abließ.

**Diese Meldung ist für Naruto Uzumaki, bitte kehren sie umgehend in ihr Zimmer zurück! Ich wiederhole, Naruto Uzumaki, bitte kehren sie umgehend in ihr Zimmer zurück!**

Der Blonde sah zum Lautsprecher hinter sich an die Decke und blinzelte verwirrt. Er hatte ganz vergessen, wo er war und warum er dort war. Er drehte sich wieder nach vorne, doch er war allein. Blinzeln sah er durch den Flur und überlegte, warum er allein war, bis er hinter sich ein Rufen hörte und sich wieder umdrehte.

"Naruto! Hey!", rief Kiba laut und kam vor seinem Freund zum Stehen, ehe er sagte:, "Mensch, ich hab dich schon überall gesucht. Deine Eltern sind hier. Die beiden machen sich unglaubliche Sorgen um dich.-", kurz hielt der Braunhaarige inne und fragte dann:, "Sag mal, wieso bist du eigentlich alleine? Wo ist denn-? Ach egal, lass uns zu deinen Eltern gehen."

Der Blonde wurde an der Hand gepackt und mitgezogen. Dabei sah er sich noch ein letztes Mal um, doch dort war niemand, also gingen sie weiter.

Sasuke lehnte am anderen Ende des Flures um die Ecke an einer Wand und lauschte seinen Mitschülern. Er hatte seinen Eltern geschworen seine Kräfte nicht einzusetzen, aber er hatte genau darauf geachtet, dass seine Augen schwarz blieben, statt rot zu glühen, außerdem war dies ein Notfall, immerhin würde es auf diese Weise nicht lange dauern, bis der Uzumaki ihn entlarven würde. Er wollte den Jüngeren nicht solch einer Gefahr aussetzen.

Einige Stunden später

Naruto lag im Bett und dachte über den heutigen Tag nach. Es war so viel passiert und doch so wenig. Wenn man darüber nachdachte war da nur die Schule, der Unfall und

das Krankenhaus, aber es kam ihm so viel vor. Seine Eltern waren richtig sauer auf ihn, besonders seine Mutter. Nicht, weil er sich verletzt hatte, sondern, dass er einfach aus dem Zimmer des Krankenhauses abgehauen war. Immer wieder sagte sie, wie ihr Herz beinahe still gestanden hätte, als sie das leere Bett vorfanden. Sein Vater war einfach erleichtert, dass er soweit ok war, das sah man ihm einfach an.

Erneut dachte der Blonde an den leeren Flur im Krankenhaus, ehe er leise sagte: "Was das wohl war? Sasuke ist irgendwie schräg. Warum sollte ich ihn vergessen?! Ich will doch mit ihm befreundet sein. Warum ist er einfach abgehauen?!"

Stumm sah er zur Decke und ahnte nicht, was es für Sasuke bedeuten wird, wenn er erfährt, dass Naruto sich noch an ihn erinnerte.